

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 3: **Schreibunterricht und Schriftfrage**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Sliches für Qualitätsdrucke*  
**SCHWITTER A.G.**  
 BASEL / ZÜRICH

26jährige Selbstinserentin mit Lehrerinnenpatent, von natürl. Wesen, treu und liebevoll, mit viel Sinn für fraute und gepflegte Häuslichkeit, wünscht

### **Bekanntschaff**

zwecks Heirat mit edelgesinntem, grundsatztreuem, kathol. Lehrer. Ernstgemeinte Zuschriften sind erbeten unter Chiffre 2741 an Verlag „Schweizer Schule“, Olten.

## **„ADLER“ PFÄFERS-DORF**

Guter Gasthof am Wege zur **Taminaschlucht**

Eigene Metzgerei und Landwirtschaft; grosser Garten und Saal für Schulen und Vereine; mässige Preise und reichlich serviertes Essen; Pensionspreis: Fr. 7.— bis 8.—. Telephon 8 1251.

Familie Kohler-Grob

## **O Röbeli**

Geschichten von kleinen Leuten von Josef Hauser. 176 Seiten mit 20 Bildern von Otto Wyss. Gebunden mit farbigem Deckelbild Fr. 4.—.

Ein schönes, ein lustiges, ein ausgezeichnetes Buch. Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der muntere Röbeli, dessen fröhlichen Erlebnisse und kleinen Streiche erzählt werden, und wie er zuletzt doch noch ein ganz brauchbares Bürschchen wird.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim

**Verlag Otto Walter AG, Olten**

**Werbet für die „Schweizer Schule“**

## **Zwei neue, wertvolle Bücher!**

Pierre l'Ermite

### **Menschen auf Irrwegen**

240 Seiten. Umschlagbild von Johann Troyer

**Halbleinen Fr. 5.80**

Der Meister französischer Erzählkunst schrieb dieses ergreifende Buch in brennendem Schmerz und erschrockenem Staunen über die Plötzlichkeit und Tiefe von Frankreichs großem Unglück.

Ein tief ergreifendes, im Ausklang christlicher Hoffnung tröstlich erhebendes Buch!

Hans Wirtz

### **Führung und Abenteuer**

**Eine Apostelgeschichte**

Ein modernes Erbauungs- und Trostbuch. Vornehmer Halbleinwandband von 245 Seiten. **Preis Fr. 7.60**

Wie ein Roman liest sich dieses prachtvolle Buch, denn welches Menschenleben ließe sich an Reichtum der Abenteuer und an erschütternder Tragik mit jenem des Apostels Paulus vergleichen? Es ist aber auch zugleich ein zeitkritisches Buch, weil es den flatterhaften Leichtsinns unserer Zeit mit dem zielstrebigsten Ernste apostolischen Geistes mißt.

Tausende werden nach diesem Buche greifen, aus dem eine gesunde, aus reinsten Quelle fließende Lebensphilosophie spricht, das Erbauung und Trost zugleich bietet.

In allen Buchhandlungen

**VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN**

Herrn Richard Böhi, Lehrer  
Sommeri (Thrg.)

## Der Schulgartenbau

von **Gallus Strässle**

Lehrer in Niederwil (St. G.)

64 Seiten mit 30 Zeichnungen. Steif geheftet.

Preis: einzeln Fr. 2.50. Partipreise: ab 12 Expl. Fr. 2.30,  
ab 25 Expl. Fr. 2.10, ab 100 Expl. Fr. 1.90.

Da bisher eine schweizerische Anleitung für die Zwecke der Schule fehlte, genügt dieses Büchlein einem wirklichen Bedürfnis. Knapp und leicht verständlich will es dem Schüler das Wesentliche einprägen über Wachstumsvorgänge, Boden und Bodenbearbeitung, Säen, Pflanzen und Düngen, Schädlingsbekämpfung, sowie Ernten und Aufbewahren der Gemüse. Es gibt auch Anregungen für Schularbeiten. Instruktive Zeichnungen und Tabellen über die Arbeiten des Gartenjahres ergänzen den Text.

Die Partipreise ermöglichen die Einführung für den Klassengebrauch. Die Preise erhöhen sich um 2% WUST. Der Bezug kann durch jede gute Buchhandlung erfolgen. Die Bücher werden auch zur Ansicht vorgelegt.

**Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen**

## Lebensvolle Sprachlehre

für Primarschulen

von **Martin Bertsch**

Lehrer in St. Gallen

3. umgearbeitete Auflage.

68 Seiten. Steif geheftet.

Preis: einzeln Fr. 2.—. Partipreise: ab 12 Expl. Fr. 1.80,  
ab 25 Expl. Fr. 1.60, ab 100 Expl. Fr. 1.40.

Blosses Ueben ohne sprachliche Erkenntnis ist nutzlos. Die Sprachlehre macht mit den Gesetzmässigkeiten der Schriftsprache bekannt und bringt **Ordnung und Uebersicht in die Mannigfaltigkeit der sprachlichen Erscheinungen**. Der Sprachlehrstoff muss aber lebensvoll sein. Dass es der Verfasser versteht, das Interesse zu wecken, zeigt ein Urteil: „Das vortreffliche Lehrmittel verdient es, wieder neu zu erstehen und vielen geplagten Schulmeistern und nicht minder geplagten Schülern als **lebensfrohes Hilfsmittel** zu dienen.“

Die Stelle eines

## Primarschul- Lehrers

in der Gemeinde Visp (Wallis) wird zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Interessenten haben ihre schriftliche Anmeldung mit dem Abgangszeugnis der Normal- und der Landwirtschaftlichen Schule, sowie den bisherigen Schulzeugnissen innert 2 Wochen an den **Schulpräsidenten der Gemeinde Visp** zu richten.

## Stellenausschreibung

An der Bezirkssekundarschule in Lachen ist die Stelle eines

### drritten Sekundarlehrers

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung auf Beginn des Wintersemesters 1942 zu besetzen. Ortsübliche Besoldung plus Teuerungszulage.

Bewerber wollen sich unter Beilage von Studienausweisen, eines Lebenslaufes und Zeugnissen bis 15. Juni 1942 beim Präsidenten des Bezirksschulrates, Herrn Bezirksammann Josef Mächler, in Tuggen, schriftlich anmelden.

Lachen, den 20. Mai 1942.

**Bezirksschulrat March.**

Berücksichtigen Sie die Inserenten – Sie dienen damit unserer Sache